



SCHMETTERBALL

339 - 14.10.2022

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße
Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“
gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer
Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Erste verliert klar in Bad Krozingen

Federico Gutt berichtet:

keine
Chance!

Am Freitag, den 7. Oktober, spielte die erste Mannschaft von Blau-Weiss gegen den TTC Bad Krozingen II. Aufgrund der Abwesenheit der ersten drei Spieler reiste das Freiburger Team mit Federico Gutt, Ariel Mirabelli, Maurice Ditze und Judith Beissert, Edin Gašparović und Frank Strobel mit drei Ersatzspielern motiviert nach Bad Krozingen. Zwei der drei Doppelspiele wurden klar für Bad Krozingen entschieden, wobei die Paarungen Gutt/Mirabelli und Gasparovic/Strobel 0:3 verloren gingen. Die Paarung Beissert/Ditze war nahe dran, einen Punkt für das Heimteam zu holen, musste sich aber Sanchez Mendez/Ronnisch mit 2:3 geschlagen geben. Auch in den Einzelduellen zeigte Bad Krozingen seine Überlegenheit. Ihre beiden stärksten Spieler Sanchez Mendez und Quintus gewannen ihre Spiele gegen Ariel Mirabelli und Federico Gutt klar mit 1:3 bzw. 0:3 und ließen den Blau-Weissen kaum eine Chance. Im mittleren Satz versuchte Maurice Ditze gegen Bleile einen Punkt zu machen, doch trotz gewonnenen ersten Satzes und aggressivem Spiel verlor er am Ende mit 1:3. Danach spielte Judith Beissert gegen Ronnisch, doch trotz ihrer schnellen Vorhandschläge konnte die Blau-Weiss-Spielerin das Spiel ihres Gegners nicht neutralisieren und verlor 0:3. In den letzten beiden Spielen des Abends versuchten Edin Gašparović und Frank Strobel gegen Yannek und Oswald mit guten Ballwechseln und knappen Sätzen ein gutes Spiel zu machen, verloren aber leider mit 1:3 bzw. 0:3. So konnte trotz bester Bemühungen der Blau-Weiss-Spieler und der Unterstützung der Ersatzspieler nicht verhindert werden, dass die starke Mannschaft von Bad Krozingen II ihre Überlegenheit ausspielte und mit einem klaren **9 : 0** gewann. Hoffentlich dauert das Spiel in der Rückrunde etwas länger als 2 Stunden, damit man auch Bilder vom Spieltag zum Schmetterball-Bericht hinzufügen kann :')

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Sechste verliert bei PTSV IV

Rolf Schreiber berichtet:

Am Freitag, den 7. Oktober die 6. Mannschaft beim ebenfalls ersatzgeschwächten PTSV Freiburg IV an. Im ersten Doppel gewannen Faisullin/Lechowizer den ersten Satz, konnten aber daran leider nicht anknüpfen und verloren mit 1:3. Im zweiten Doppel spielten Beck/Schreiber gut mit, versäumten es aber im 3. Satz den klaren Vorsprung nach Hause zu bringen und mussten das Spiel dann im 4. Satz abgeben. Besser machten es Gelzenleuchter/Zingel, die ihr Doppel mit 3:0 gewannen. Vladimir Faisullin war im ersten Einzel ohne echte Chance, aber Felix Beck lieferte sich einen echten Krimi gegen die Nummer 1 vom PTSV.



Leider mit schlechtem Ausgang im 5. Satz. Nachdem Markus Zingel sein Spiel auch 0:3 verlor, stand es 1:5 gegen uns. Aber Simon Gelzenleuchter brachte in einem knappen Vier-Satz-Spiel mit überzeugender Leistung den nächsten Punkt bei. Nach der 0:3-Niederlage von Arkadij Lechowizer konnte Rolf Schreiber sein Spiel in vier Sätzen nach Hause bringen, somit stand

es 3:6 nach den ersten Einzel. Jetzt wollte Felix Beck die Scharte ausweiten, aber erneut musste er im 5. Satz mit 8:11 die Waffen strecken. Dass Vladimir Faisullin und Markus Zingel anschließend gegen jeweils nominell deutlich überlegene Gegner einen Satzgewinn holen konnten war dann immerhin ein Zeichen, und Simon Gelzenleuchter, der heute alle drei Spiele gewinnen konnte sorgte für den Endstand von **4 : 9**. Es wäre an dem Tag wohl noch mehr drin gewesen, aber die Tagesform und das Glück waren nicht auf unserer Seite.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte - nichts zu holen in der March

Bernhard Décard berichtet:

Norbert Wunsch hatte Freitag, den 7. Oktober ausnahmsweise mal Recht mit seiner düsteren Prophezeiung vor dem Spiel: „heute verlieren wir 9:3“. Aber der Reihe nach.

Unser Doppel 1 Bauer/Décard bekam es gleich zum Auftakt mit einem Duo der unangenehmen Sorte zu tun. Die Flugkurven der kleinen Kunststoffbälle gehorchten nach dem Absprung vom Noppenbelag des Marchers Unmüßig keinerlei physikalischen Gesetzen mehr. Sein angriffslustiger Kompagnon hatte dann im Nachgang in der Regel wenig Mühe den Ball zu versenken. Auch unser Doppel 2 mit Storch/Schaum schlug sich tapfer, konnte aber am Ende auch nichts ausrichten und musste sich ebenfalls 0:3 geschlagen geben. Alle Hoffnungen auf einen nicht vollends verkorksten Start lagen also aus unserem Top-Doppel 3 mit Wunsch/Zimmermann. Mit einer extrem kämpferischen und konzentrierten Leistung gelang den beiden ein hauchdünner Sieg in 5 Sätzen.

Frank Storch, der heute nach längerer Pause direkt im vorderen Paarkreuz ran durfte, gelangen zwar schöne Offensivaktionen, die Ballsicherheit und Wucht des Gegners in den Offensivschlägen war allerdings übermächtig. Am Ende musste sich er sich mit 0:3 geschlagen geben. Die Flugkurven-Physik hatte auch im nächsten Einzel von Christoph Bauer gegen den Marchers Unmüßig eine Pause eingelegt. Der in der Regel gegen Noppen unerschütterliche Christoph war zwar in allen Sätzen knapp dran (11:9, 12:10, 11:8), musste dann allerdings auch nach 3 Sätzen einsehen, dass man gegen ausgehebelte Naturgesetze keine Chance hat. Anschließend startete Norbert Wunsch seine „self-fulfilling prophecy“ Mission: einer musste ja schließlich noch einen der weiteren zwei fehlenden Punkte bis zum 3:9 holen. Mit 3:2 Sätzen fertigte Norbert in gewohnt routinierter Manier und seinen Gegner ab. Beim Auftakt der Linkshänderfestspiele hatte Bernhard Décard zu wenig Konstanz in seinem Aufschlag-Rückschlag Spiel: Als die Trefferquote gut war gelang ein klarer 11:4 Satzerfolg; dies war aber zu selten der Fall, so dass dieses Spiel in den restlichen Sätzen an den Marcher Kontrahenten ging. Mit 2:6 ging es also in die Einzelmatches des hinteren Paarkreuzes. Julian Zimmermann kämpfte wie immer bravourös, konnte sich aber am Ende leider auch aufgrund eines mutmaßlichen „Fehlblicks“ (Netzaufschlag, der keiner war) des eigenen Schiedsrichters (gibt ein Bier von mir) in einem ganz engen Spiel nicht durchsetzen. Bei Max Schaum standen die Zeichen im 4. Satz eigentlich schon auf Sieg, doch der Marcher Gegner entpuppte sich als Phoenix und rappelte sich mit einem 16:14 Sieg aus der eigenen Asche auf. Christoph Bauer hatte anschließend Gnade mit Norbert und zog dem Marcher Gegner im 5-Satz Topspiel in unvergleichlicher Manier den Zahn. Auch Frank Storch staunte bei den Unmüßig-Flugkurven Bauklötze und musste sich mit 0:3 Sätzen geschlagen geben. Zum Abschluss gab es dann nochmals ein doppeltes Linkshändermatch, dass Bernhard Décard trotz ausgeglichener Spielanlage aber fehlender Cleverness leider ebenfalls nicht für sich entscheiden konnte.

Vielleicht lastete auch Norberts Prophezeiung zu schwer auf unseren Schultern: denn am Ende blieb ein fader Beigeschmack, dass die Dritte an diesem Abend durchaus 1 - 2 Punkte



mehr verdient gehabt hätte. Mund abputzen und weiter geht's im Heimspiel gegen Kollnau am heutigen Freitag mit hoffentlich zahlreicher blau-weisser Unterstützung.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vereinsmeisterschaft 2022 der Erwachsenen

Wie bereits gemeldet finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen am Sonntag, den 13. November in der Aula der Vigeliusschule statt.

Wer dabei sein will, kann sich bis Dienstag, den 08.11.22 (je früher desto besser) per E-Mail bei Sportwart Michael Thoma anmelden. Nachmeldungen sind danach nur möglich, wenn es der erstellte Turnierplan zulässt. Also lieber rechtzeitig anmelden!



Bisher sind 4 Blau-Weisse angemeldet: Forcker, Hakimov, Thoma, Zimmermann,

Alle relevanten Informationen zum Turnier kommen rechtzeitig im Schmetterball.

Wie jedes Jahr suchen wir wieder eine verantwortliche Person bzw. ein Team für den kulinarischen Teil. Hier geht's um die Organisation der Getränke und der Würstchen, evtl. einen Aufruf im Schmetterball setzen, damit Salate und Kuchen gespendet werden. Weiterhin sollte das benötigte Equipment aus der Sepp-Glaser-Sporthalle in die Aula gebracht werden. Tassen, Teller, Besteck werden die Teilnehmenden selbst mitbringen. Es wäre schön, wenn auch diesmal ein schönes Büffet bei der Vereinsmeisterschaft zustande käme.

Erste spielt Unentschieden gegen St. Georgen I

Michel Mikolajew berichtet:

Am Samstag, den 8. Oktober stand das 3. Spiel der ersten Mannschaft an. Zu Gast in der Vigeliusschule, kam mit dem AV Germ. FR-St. Georgen, ein Meisterschaftsanwärter in die heimische Halle. Die Vorzeichen verdüsterten sich nochmals, da mit Manuel Scheierke und David Plankenhorn das obere Paarkreuz fehlte. Doch auch der Favorit musste auf seine Nr. 3 + 4 verzichten. Mit Heike Gracki und Julian Zimmermann (nochmals herzlichen Dank für euer Engagement) hatten wir die stärkere "Ersatzbank", doch dazu später mehr. Los ging es mit den Doppeln. Unser Spitzendoppel aus Südamerika Gutt/Mirabelli ließ nichts anbrennen und steuerte den 1. Punkt für Blau-Weiss bei. In einem starken Spiel ging lediglich der dritte Satz an den Gegner. Das neu formierte Doppel mit Mikolajew/Ditze standen dem in nichts nach und konnten den zweiten Punkt beisteuern. Nach gewonnenem erstem Satze, musste sich Gracki/Zimmermann dann hauchdünn (alle weiteren Sätze in der Ver-



längerung), gegen einen unangenehm zu spielendem Gegner geschlagen geben. Weiter ging es mit dem oberen Paarkreuz. Michel Mikolajew fing an und konnte seinen Gegner nach konzentriertem Spiel, mit einigen sehenswerten Top-Spin Rallies, mit 3:1 in die Knie zwingen. Federico Gutt bekam es mit der bärenstarken Nr. 1 zu tun. Ein tolles Spiel mit vielen krachenden Ballwechseln, ging schlussendlich mit 3:1 an die gegnerische Mannschaft. Ariel Mirabelli konnte nach sehr gutem Spiel gegen einen "schwierigen" Gegner punkten und brachte uns mit 4:2 nach vorne. Maurice Ditze, der noch im Doppel mit klasse Spiel glänzen konnte, fand im Einzel überhaupt nicht ins Spiel und musste seinem Gegenüber gratulieren. Heike Gracki hatte mit ihrem "jungen, wilden" Kontrahenten keine Probleme und sicherte uns einen klaren Sieg zum 5:3. Auch Julian Zimmermann spielte glänzend auf, ließ seinem Gegner in Satz 1+2 kaum eine Chance und führ-

te im dritten Satz, konnte aber seine Führung nicht in einen Sieg ummünzen und musste sich unglücklich im 5. Durchgang geschlagen geben. Zwischenstand 5:4. Weiter ging es mit Michel Mikolajew, der einen Sahnetag erwischte und auch des Gegners Nummer 1 nach



schönem, überlegtem Spiel in die Knie zwingen konnte. Federico Gutt begann sein zweites Match fulminant, kontrollierte seinen Gegner bis Mitte des dritten Satzes quasi nach Belieben - alles sah nach einem klaren 3-Satz Sieg aus, doch irgendwie konnte die Nr. 2 von St. Georgen den Schalter umlegen, änderte seine Taktik und behielt bis in den Fünften Satz die Oberhand - 6:5 Blau-Weiss. Weiter mit Ariel Mirabelli, der leider nur im ersten Durchgang seine Stärken zeigen konnte, in den weiteren Sätzen an den Aufschlägen seines Gegners verzweifelte

und somit den Ausgleich zum 6:6 hinnehmen musste. Nach einem 11:0 in Satz 1, dachten alle Maurice Ditze hätte seinen Hänger aus dem ersten Spiel überwunden und würde „Herrn Brecht“ an die Wand spielen, leider konnte er aber seine Spielstärke nicht mehr abrufen und musste sein Spiel unglücklich abgeben. Mit einem 6:7 Rückstand musste nun Heike Gracki und Julian Zimmermann ran. Heike konnte mit klasse Spiel, Ruhe und cleverer Taktik den Gegner ärgern und holte den 7. Punkt, während Julian seinem Gegenüber mit „saustarkem“ Spiel keine Chance ließ und somit ein Punkt safe. Im Abschlussdoppel fehlten uns dann aber, nach gewonnenem 1. Satz, die Kräfte, sodass der achte Punkt an St Georgen ging.



Bei ´nem Bierchen zum Abschluss, waren beide Teams mit der **8 : 8** Punkteteilung zufrieden und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Wobei der moralische Sieger mit 33:32 Sätzen natürlich Blau-Weiss war ;)

Special Thanx an Wolf Hertler für die Unterstützung und das Coaching.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erstes Jugend-Ranglistenturnier



Am Samstag, den 8. und Sonntag, den 9. Oktober fand in Emmendingen die 1. Jugend-Rangliste der Saison statt. Natürlich waren an beiden Tagen auf blau-weiße Talente am Start.

Da die Ergebnisse noch nicht in TT-Click eingegeben wurden, kommen die Berichte von Volker Glück (Samstag) und Olaf Nahm (Sonntag) dann im nächsten Schmetterball.

Heiße Kiste in Merdingen endet mit einem 8:8 für die Zweite

Henrik Hollensteiner berichtet:

(Tischtennis-) Dramatik pur beim Spiel der Zwooten am Montag, den 10. Oktober gegen Merdingen, dem alten und aktuellen Tabellenführer der Kreisliga A Gruppe 3. Knappe Spiele und das Schlussdoppel musste über Unentschieden oder Niederlage entscheiden. Mit der Aufstellung Riegger, Thoma, Breiholz, Hollensteiner, Vetter und Zimmermann reiste die zweite blau-weiße Mannschaft nach Merdingen in die Jan-Ulrich-Straße. Nach den Doppeln stand es 2:1 für Blau-Weiss, wobei das Paar Riegger/Zimmermann fünf Sätze nach 1:2-Satzrückstand benötigte und das Doppel mit



Thoma/Hollensteiner jeden ihrer drei Gewinnsätze jeweils mit einem 11:9 für sich entscheiden konnten. Das neu formierte Duo Breiholz/Vetter hingegen musste sich knapp in vier Sätzen geschlagen geben. An der gegnerischen Nummer 1 biss sich Michael Thoma die Zähne aus, konnte die Platte nach einem knappen 2:3 nicht als Gewinner verlassen. Lutz Riegger machte seine Sache gut, ließ mit seinem Topspin-Spiel dem Gegner, der eher die Tennisschläge aus der (Halb-)Distanz bevorzugte keine Chance. Henrik Hollensteiner gewann alle seine drei Gewinnsätze (wie schon im Doppel) mit je 11:9 gegen die gegnerische Nr. 3. Joram Breiholz hingegen verlor knapp gegen die an diesem Tag gut aufgelegte gegnerische Nummer 4. Julian Zimmermann konnte auch nach 7:3-Führung den 5.



Satz nicht für sich entscheiden, was für eine Menge Frust sorgte. Verflixtes 7:3 im 5. an diesem Tag. 4:4 der Zwischenstand. Dirk Vetter ließ bei seinem 3-Satzsieg mit überlegtem und präzisiertem Spiel seinem Gegner keine Chance. 5:4 Führung für Blau-Weiss. Dann gingen die beiden zweiten Spiele aus dem oberen Paarkreuz leider verloren. Bei Michael Thoma auch nach 7:3 Führung im 4. Satz, dann 12:14 im 5. Satz was auch für eine MENGE Frust sorgte. Joram Breiholz



konnte nach einem weiteren Fünf-Satz-Krimi verkürzen, bevor Henrik Hollensteiner der gegnerischen Nr. 4 im Endeffekt nichts entgegensetzen konnte und auch Dirk Vetter sein Spiel im Endeffekt abgab. Zwischenstand 8:6 für Merdingen. Jetzt mussten Julian Zimmermann und das Abschlussdoppel Thoma/Hollensteiner die „Kohlen aus dem Feuer holen“ um wenigstens noch ein Unentschieden zu erreichen. Julian Zimmermann kämpfte mit Bravour, auch gegen seinen eigenen „5-Satz-Fluch“ an, konnte das Spiel mit 11:9 im 5.Satz für sich entscheiden. Dann das Abschlussdoppel. Ein Hin und Her. Schon die ersten beiden Sätze wurden in der Verlängerung entschieden, der Dritte zu neun, der 4. zu 8, dann der entscheidende 5. Satz. Nachdem es in jenem schon 5:1 für Merdingen stand und Blau-Weiss eine Auszeit nahm, kämpften sich Thoma/Hollensteiner wieder heran, hatten beim Stand von 10:9 schon Matchball, den das gegnerische Duo in einem klasse Ballwechsel, der Rallye des Spiels, noch abwehren konnte. Danach ging es hin und her. Matchbälle für Merdingen folgten Matchbälle für Blau-Weiss. Super Ballwechsel folgten auf Fehlangeben und einfachen Fehlern und andersherum. Unentschieden oder Niederlage? Beim Stand von 16:15 für Blau-Weiss konnte der Matchball dann verwandelt werden und eine für alle Seiten gerechte Punkteteilung stand zu Buche. Als Belohnung gabs für die, die sie zur Abwechslung mal wieder in Anspruch nehmen konnten: Eine warme Dusche... ;-), bevor erst nach Mitternacht die örtliche Sporthalle verlassen werden konnte.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte siegt bei Bad Krozingen IV

Maximilian Schaum berichtet:

Am vergangenen Montag, den 10. Oktober trat die 4. Mannschaft zu ihrem ersten Auswärtsspiel der Saison beim TTC Bad Krozingen IV an.

Die ersten Punkte nach dem Anpfiff um 19:00 Uhr gingen nach Freiburg, da sowohl Shadkhin/Katzelnik als auch Gašparovič/Schaum ihre Begegnungen klar für sich entscheiden konnten. Weniger erfolgreich war leider das neu formierte 3. Doppel Moradi/Beck, das zwar den ersten Satz ihres Spiels klar gewann, sich am Ende jedoch mit 1:3 Sätzen geschlagen geben musste. Diese zwischenzeitliche 2:1 Führung wurde sodann im Verlauf der ersten sechs Einzelbegegnung-



gen durch Siege von Edin Gašparovič, Wladimir Katzelnik, Felix Beck und Cenna Moradi auf 3:6 ausgebaut. Im zweiten Einzeldurchlauf des Abends wehrten sich die Gastgeber des



TTC Bad Krozingen zwar weiterhin mit allen Kräften gegen die drohende Niederlage, am Ende war es jedoch Felix Beck, der mit einem umkämpften Viersatztieg den neunten Punkt für Blau-Weiss einfuhr. So stand zu Beginn der Heimfahrt nach Freiburg ein - unter dem Strich verdienter - **9 : 6-** Auswärtssieg für unsere 4. Mannschaft zu Buche.

In den kommenden zwei Wochen steht für die 4. Mannschaft Training auf dem Plan, da das nächste Punktspiel erst am 29.10.2022 - dann beim TTC Ihringen II - stattfindet.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Sechste gegen ESV II – spannend bis zum letzten Doppel

Markus Zingel berichtet:

Am Dienstag, den 11. Oktober spielte die 6. Mannschaft gegen ESV Freiburg II in der eigenen Halle.

Nachdem die ersten beiden Doppel an die Gastmannschaft gingen, konnte Blau-Weiss das dritte Doppel mit Markus Zingel und Arkadij Lechowizer gewinnen. Die Einzelspiele starteten gut.

Felix Beck konnte das erste Einzel 3:0 für sich entscheiden. Danach ging es lange Zeit hin und her. Von 2:2 zu 3:3 bis 4:4 war der Spielstand durchgängig ausgeglichen. Danach konnte sich der ESV Freiburg II leider mit drei Siegen in Folge etwas absetzen. Doch Blau-Weiss hat den Kampf nicht aufgegeben. Jan Forcker setzte sich gegen Baumstark, einer der Noppenspieler, mit 3:1 durch und verhalf Blau-Weiss zu neuem Mut. Nachfolgend gewann Rolf Schreiber und Arkadij Lechowizer beide Ihre Einzel. Mit 7:8 ging es für Blau-Weiss zwar nicht mehr um den Sieg, aber immerhin um den Ausgleich. Gegen 23:15 Uhr startete das finale Spiel. Beck/Faisullin gaben alles zu dieser späten Stunde und gingen bis in den 5. Satz. Leider verlor das Blau-Weiss-Doppel ganz knapp mit 11:13 in der Verlängerung.



So endete das Spiel mit einer **7 : 9** Niederlage für die Sechste.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Auslosung 2. Runde

Die Auslosung der 2. Runde des C-Pokals, die eigentlich am letzten Wochenende stattfinden sollte, ist wohl auf dieses Wochenende verschoben worden.



Mit der 1., 2. und 4. Mannschaft hat unser Verein nur noch 3 Teams im Wettbewerb.

Eine Bitte an die drei Mannschaftsführer – immer mal reinschauen, ob die Auslosung stattgefunden hat und welche Paarungen sowie Termine herausgekommen sind.



Der blau-weiße Blick

[HIER](#) gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

[HIER](#) gibt's alle Bilanzen der Blau-Weiss-Spieler_innen auf einen Blick.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:



Fr. 14.10. 20:00 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg III - FC Kollnau II

Sa. 15.10. 12:30 Uhr FT 1844 Freiburg III - TTC Blau-Weiss Freiburg Jugend II-U15

Sa. 15.10. 13:00 Uhr FT 1844 Freiburg IV - TTC Blau-Weiss Freiburg Jugend I-U19

Wir wünschen viel Glück und Erfolg. Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaften in der Saison 2022/23 kann man [HIER](#) einsehen.

Save the date - Wichtige Termine 2022 und 2023

Donnerstag	03.11.22	KEIN Donnerstagstraining in der Aula der Vigeliusschule
Samstag	05.11.22	Bezirksmeisterschaften der Jugend und der Erwachsenen in Kenzingen
Sonntag	06.11.22	
Dienstag	08.11.22	Letzter Tag für eine Anmeldung zu den Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen
Sonntag	13.11.22	Vereinsmeisterschaften 2022 (Erwachsene)
Mittwoch	30.11.22	Letzter Tag für eine Vereinsabmeldung zum 31.12.2022
Mittwoch	30.11.22	Ende der Wechselfrist zur Rückrunde 2022/2023
Dienstag	10.01.23	Beginn Rückrunde für Blau-Weiss - Derby Sechste gegen Vierte
Samstag	14.01.23	2. Durchgang Jugend-Rangliste in Freiburg (Sepp-Glaser-Sporthalle)
Sonntag	15.01.23	
Samstag	22.04.23	Letztes Saisonspiel: Erste zuhause gegen Bad Krozingen
Freitag	16.06.23	Bezirkstag 2023 in Ehrenkirchen

TTR-Werte aktuell - Stand 14.10.2022

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **94.757** Punkte, der bei **81** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.170** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ	NAME	TTR
1.	Scheierke Manuel	1612 (1612)
2.	Plankenhorn David	1553 (1553)
3.	Mikolajew Michel	1523 (1494)
4.	Gutt Federico	1512 (1518)
5.	Riegger Lutz	1496 (1497)
6.	Thoma Michael	1494 (1513)
7.	Mirabelli Ariel	1479 (1482)
8.	Glück Volker	1476 (1476)
9.	Pasik Danylo	1440 (1440)
10.	Ditze Maurice	1428 (1448)
11.	Kudlek David	1424 (1424)
12.	Breiholz Joram	1416 (1416)
13.	Gracki Heike	1415 (1398)
14.	Vetter Dirk	1413 (1415)
15.	Hollensteiner Henrik	1412 (1411)
16.	Bauer Christoph	1407 (1401)
17.	Storch Frank	1393 (1403)
18.	Heilbock Ralf	1389 (1389)
19.	Wunsch Norbert	1382 (1372)
20.	Oßwald Andreas	1377 (1377)
21.	Sturm Britta	1356 (1356)
22.	Kapteinat Rainer	1355 (1355)
23.	Décard Bernhard	1343 (1354)
24.	Leinfelder Marion	1341 (1341)
25.	Beissert Judith	1337 (1337)
26.	Zimmermann Julian	1328 (1321)
27.	Landerer Lukas	1319 (1319)
28.	Gašparovič Edin	1305 (1321)
29.	Röse Kolja	1304 (1304)
30.	Hoffmann Karl-Heinz	1279 (1279)
31.	Dobler Michael	1277 (1277)
32.	Löser Volker	1250 (1250)
33.	Strobel Frank	1247 (1248)
34.	Schäfle Dorothee	1246 (1246)
35.	Schaum Maximilian	1244 (1249)
36.	Beck Felix	1241 (1242)
37.	Shadkhin Alexander	1240 (1266)
38.	Katzelnik Wladimir	1222 (1210)
39.	Cloos Ferdinand	1204 (1204)
40.	Pottberg Uwe	1193 (1193)
41.	Moradi Cenna	1185 (1195)
42.	Berlin Michael	1184 (1184)
43.	Jehle Klaus	1176 (1176)
44.	Ueckerseifer Peter	1173 (1173)
45.	Puchtler Christine	1156 (1156)

PLATZ	NAME	TTR
46.	Hakimov Anvar	1154 (1162)
47.	Vollmer Leolo	1152 (1152)
48.	Landes Margarete	1146 (1146)
49.	Forcker Jan	1115 (1078)
50.	Utz Korbinian	1099 (1099)
51.	Faisullin Vladirmir	1090 (1094)
52.	Krüger Heinz	1089 (1089)
53.	Nahm Olaf	1068 (1049)
	Schreiber Rolf	1068 (1045)
	Zäpfel Patrick	1068 (1068)
56.	Pielmaier Herbert	1064 (1064)
57.	Spätling Bari	1060 (1060)
58.	Gelzenleuchter Simon	1045 (1015)
59.	Zingel Markus	1034 (1038)
60.	Gatti Matteo *	1026 (1026)
61.	Lechowizer Arkadij	1019 (1012)
62.	Adam Matthias	995 (995)
63.	Huang Felin	965 (965)
64.	Pfefferle Martin **	939 (939)
65.	Vollmar Luis *	925 (925)
66.	Schenk Reiner	913 (913)
67.	Kapteinat Alina	909 (909)
68.	Loewe Milan	899 (861)
69.	Döring Jan	896 (896)
70.	Pabst Samuel	891 (845)
71.	Orthner Kolja	874 (874)
72.	Futterer Joshua	819 (770)
73.	Coydon Felix *	804 (804)
74.	Kowalitzki Hannah *	799 (799)
75.	Faisullina Anna	784 (784)
76.	Hillmann Marcus	769 (769)
77.	Scherzinger Simon	765 (765)
78.	Mauret Beneze Olivier	762 (762)
79.	Klein Tobias	756 (756)
80.	Gutierrez C. Nicolas	748 (748)
81.	Grieb Gabriel *	702 (702)
86.	Kowalitzki Jakob *	- (-)
	Popov Elena	- (-)
	Simon Teixeira Dominik	- (-)
	Stephan Josias	- (-)
	Strobel Noa	- (-)

* Abmeldung zum 31.12.22

** Passiv ab 01.01.23

Vielen Dank an unsere Unterstützenden



Badische Beamtenbank

[HIER](#) geht's zur BBBank



KNF Neuberger GmbH

[HIER](#) geht's zur KNF



Den nächsten Schmetterball gibt am Freitag, den 21. Oktober 2022.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma
- Pressewart –
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg